

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 91.

Dresden, am 3. Februar

1868.

Einundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 31. Januar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 995—1004. — Antrag des Abg. Mehnert unter Nr. 1002 der Registrande, die Erbauung einer Eisenbahn von der Schwarzenberger Bahn ab bis Schönhaide-Eibenstock betreffend, und dessen mündliche Begründung. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Kiedel, die Beschränkung der Inhibirung des Lohnes der Arbeiter und Dienstboten bis zu einem bestimmten Sage betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Herrn Secretär Dr. Loth vorgelesen.

Präsident Haberkorn: Wird das vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Kempte und Stöhr, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschicht.)

Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 995.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Specialvereins zu Niederwürschütz an die Petition des Kreisvereins im Erzgebirge, Revision des Grundsteuergesetzes betreffend.

Präsident Haberkorn: Als hier bereits erledigt an die Erste Kammer abzugeben.

II. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 996.) Herr Abg. Ufer bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 1. März d. J.

Präsident Haberkorn: Wird die Verlängerung des Urlaubs bewilligt? — Bewilligt.

(Nr. 997.) Petition Otto Zesch's und Genossen in Adorf, die Gewerbegesetznovelle betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 998.) Zweiter Bericht der Zwischendeputation über den Entwurf eines allgemeinen Berggesetzes für das Königreich Sachsen.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 999.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Anschließerkklärung des Stadtraths zu Plauen an die Petition des Stadtraths zu Großenhain, die Vorlegung eines Nachpostulats zum Budget des Kriegsdepartements betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1000.) Desgleichen eine Eingabe des Volksvereins zu Zwickau, den Wahlgesetzentwurf betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1001.) Petition L. Hobusch's und Genossen in Wittweida, die Gewerbegesetznovelle betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die erste Deputation.

(Nr. 1002.) Antrag des Herrn Abg. Mehnert, die Erbauung einer Eisenbahn von der Schwarzenberger Bahn ab bis Schönhaide-Eibenstock betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Herr Abg. Mehnert bezeichnet diesen Antrag als einen selbständigen, mit einer Regierungsvorlage nicht zusammenhängenden und wünscht deshalb, die Begründung dieses Antrags zu bewerkstelligen. Ich müßte zu diesem Behufe die Angelegenheit auf eine spätere Tagesordnung setzen, insofern die Kammer nicht die sofortige Begründung gestatten will. Will die Kammer die Begründung dieses Antrags sofort gestatten? — Gestattet. — Herr Abg. Mehnert!